



Zusatzbogen für die ergänzende Lernförderung
(§ 28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII, § 6b Abs. 2 BKGG und § 3 Abs. 4 AsylbLG)

Von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen:Name, Vorname Schülerin/ Schüler: geboren am: Kontaktdaten

Personensorgeberechtigte*:

(Name, Vorname + Telefonnummern)
Unterschrift der Personensorgeberechtigten**Von der Schule auszufüllen:**

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht ergänzender Lernförderbedarf. Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet:

- Abschlüsse der Sekundarstufe I (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife und mittlerer Schulabschluss, Übergang in die gymnasiale Oberstufe zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses)
- Abschlüsse der Sekundarstufe II (allgemeine Hochschulreife, schulischer Teil der Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluss der Berufsfachschule oder Zulassung zur Kammerprüfung)
- Die Förderung der individuellen Sprachkompetenz als entscheidende Grundlage für das Erreichen der wesentlichen Lernziele in den einzelnen Jahrgangsstufen
- Die Förderung der digitalen Handlungskompetenz als entscheidende Grundlage für das Erreichen der wesentlichen Lernziele in den einzelnen Jahrgangsstufen

Der ergänzende Lernförderbedarf besteht:in der Jahrgangsstufe im Fach/in den Fächern, im Bereich **Zu fördernde Kompetenzen (Hinweise an den Anbieter - Förderziele, Unterrichtsinhalte, ...)**

Die Voraussetzung für die Gewährung ergänzender Lernförderung sind nicht gegeben, weil folgende Ausschlusskriterien zutreffen und ggf. keine Anzeichen für eine nachhaltige Verhaltensänderung bestehen:

- unentschuldigte Fehlzeiten
- die Nichtteilnahme geeigneter Angebote schulischer Förderung die Nichtteilnahme an den schulischen Angeboten zur Sprachförderung
- Lernförderung wird gewährt für den Zeitraum vom bis (längstens bis 31.10. des folgenden Schuljahres)
- Der gültige berlinpass-BuT wurde vorgelegt und ist bis zum gültig.**
- Der/die Berechtigte ist dem folgendem Rechtskreis zugeordnet: B1 B2 L
(Angabe im berlinpass-BuT oberhalb der Kartenummer)

Ort
Datum
Stempel der Schule
Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

* Die Angabe der Kontaktdaten ist freiwillig. Sollte die Lernförderung kurzfristig nicht stattfinden können, ist es so z. B. möglich, die Personensorgeberechtigten zu informieren, damit die Aufsicht der Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden kann.